

Leserbrief: Liveblog zum Jahrestag der Messerattacke, in der MainPost v. 25.Juni 2022

Die „modernen“ Menschen von heute, gedenken „nur“ immer den Katastrophen unserer Zeit. Die Menschen haben vergessen, Gott zu fragen – warum, passieren all diese schrecklichen Dinge. Hier können wir viel lernen von Israel, wie es uns in Gottes Wort beschrieben wird. Die Juden damals wussten, dass NICHTS auf dieser Erde passiert, ohne dass es der lebendige Gott weiß und auch zulässt.

Bei Amos 3,6 lesen wir: „...Ist etwa ein Unglück in der Stadt, dass der Herr nicht tut?“ Durch das „viele Gedenken“, wird keine einzige Katastrophe der Zukunft verhindert werden können. Erst heute wird uns von Schüssen vor Schwulen-Bar in Oslo (n-tv) berichtet.

Die Menschen haben verlernt, mit dem Eingreifen Gottes in unserer Zeit zu rechnen und stellen deswegen auch nicht die Frage: „Warum/wieso/wozu“. Wir wollen so leben, wie es uns gefällt, basteln uns unsere eigene Religion – und was Gottes Wort dazu sagt, interessiert uns nicht. Die „gottlosen“ Menschen unserer Zeit, feiern all das, was Gott ein Gräuel ist und rechnen nicht damit, dass Gott sich nicht spotten lässt.

Martin Dobat

97082 Würzburg